



Gilching e.V.

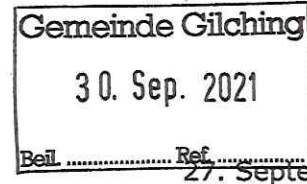
Zeitreise

Zeitreise Gilching e.V.
Brucker Str. 11
82205 Gilching

Zeitreise Gilching e.V., Brucker Str. 11, 82205 Gilching

Gemeinde Gilching
z. Hd. Herrn Andreas Spörl
Rathausplatz 1
82205 Gilching

Web: www.zeitreise-gilching.de
Mail: info@zeitreise-gilching.de
Telefon: 08105 - 7724952



Antrag auf Personalkostenzuschuss

Sehr geehrte Damen und Herren des Finanz- und Personalausschusses,
sehr geehrter Herr Spörl

die Gemeinde Gilching hat für das Jahr 2021 das von der Zeitreise Gilching e. V. in ehrenamtlicher Arbeit aufgebaute und 2017 eröffnete Museum SchichtWerk – Zeitreisen im Wersonhaus die Personalkosten für eine Museumsleitung und eine € 450,- Euro Kraft übernommen.

Dafür bedankt sich der Verein sehr herzlich. Im Folgenden gibt es einen Überblick der Aktivitäten und den Antrag für 2022.

Dank der Museumsleitung konnte in 2020/21 trotz der Coronapandemie Folgendes realisiert werden:

Die Museumsleitung hat die Organisation und Beteiligung am Wiederaufbau des Römerzimmers, das durch einen Wasserschaden im Dachgeschoss 2020 in starke Mitleidenschaft gezogen, geräumt und teilweise wieder neu hergestellt werden musste, übernommen. Die Reparatur- und Wiederherstellungsphase fand während des pandemiebedingten Lockdowns für Museen statt.

Die Sonderausstellung ‚Luftkrieg im Sommer 1944: Schauplatz Gilching‘ wurde verlängert. Pandemiebedingt läuft sie nun bis März 2022 und wird um eine Kunstaussstellung (ab der KUWO) erweitert.

Momentan kann das Museum nach 3G-Regeln besucht werden.
Ab der KUWO gelten wieder die erweiterten Öffnungszeiten.

Da Führungen im Museum wegen der einzuhaltenden Abstandsregeln in 2021 nicht möglich sind, wurde von der Museumsleitung für Schulklassen ein Angebot außerhalb des Museums gemacht: Museum to go in einer Ortsgeschichtswanderung. 6 Schulklassen, mit insgesamt 150 Schüler:innen konnten so Museum und Ortsgeschichte vor Ort erleben.

Trotz vorübergehender Schließung des Museums wurden von der Museumsleitung der Kontakt nach Außen über Social Media-Kanäle gehalten und die bereits im Jahr

2020 eingeführten Angebote, wie ‚Zeitreise dahoam‘ und ‚Kulinarische Zeitreise‘ erweitert. Weitere Beiträge erschienen auf dem Youtube Kanal, über den u.a. live aus dem SchichtWerk gesendet wurde und Vorträge gehalten wurden u.a. ‚Zeitgeschichte für dahoam‘.

Im Frühjahr ist im Radio im Sender ‚BR aktuell‘ ein Beitrag zum ZeitreiseTunnel mit der Museumsleitung gesendet worden.

Für die Umsetzung von filmischen Angeboten konnte die Zeitreise Gilching eine Förderung für technisches Equipment bei der Ehrenamtsstiftung Bayern erhalten. Mit 34 anderen Bewerbern wurde aus 193 Anträgen auch unser Projekt ausgewählt: es sollen für das Museum SchichtWerk neue Benutzergruppen mit digitalen Mitteln erschlossen und so das Wissen über die Geschichte Gilchings vermittelt werden. Zielgruppen sind ältere und behinderte Bürger und jüngere Bürger ebenso wie Menschen, die des Deutschen noch nicht mächtig sind.

Die Überarbeitung und Erweiterung der Via Zeitreisen (gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages für Kultur in ländlichen Räumen – Soforthilfeprogramm Heimatmuseen für zukunftsste regionale Museen und Bodendenkmäler des Deutschen Verbandes für Archäologie), die auch von der Museumsleitung mit organisiert und bearbeitet wird, nimmt erheblich viel Zeit in Anspruch und zieht sich auch pandemiebedingt noch bis ins nächste Jahr. Wir hoffen sehr, im Frühjahr 2022 die Eröffnung zu begehen.

Für den Bereich Bajuwarenzimmer in der Dauerausstellung konnte die Museumsleitung eine Förderung per Antrag beim Landesamt für Denkmalpflege für weitere Naturwissenschaftliche Untersuchungen an den Kiltis erhalten. Dieses Projekt umfasst die Gesichtsweichteilrekonstruktionen von Kiltine und Kilterich in Weimar (Kilti wurde bereits letztes Jahr aus Mitteln des Vereines finanziert und fertiggestellt) sowie aDNA Analysen zu weiteren Merkmalen aller 3 Kiltis am EURAC Institut in Bozen (bekannt für ‚Ötzi‘). In einem Lehrprojekt an der TH Köln nehmen StudentInnen im Winter und Sommersemester 2021/22 weitere Untersuchungen an den Grabbeigaben (organische, mineralisierte Anhaftungen an ca. 45 Objekten) vor.

Kontaktierung, Vorbereitung sowie Ab- und Übergaben wurde durch die Museumsleitung durchgeführt. Die wissenschaftlichen Ergebnisse und Auswertungen werden aufbereitet in die Ausstellung integriert werden. Dabei wird es auch eine weitere Medienstation geben. Dazu laufen bereits die ersten Arbeiten zur digitalen/filmischen Präsentation.

Darüber hinaus ist bereits ein Symposium für eine breite Öffentlichkeit in Planung, um dann alle bis dahin vorliegende Ergebnisse von den beteiligten Wissenschaftlern erläutern zu lassen. Wir hoffen damit ein ganzes Lebensbild der Kiltis, insbesondere dem Kilti zu erhalten und in der Museumslandschaft ein herausragendes Beispiel für die wissenschaftliche Bearbeitung und Auswertung von Funden aus der Bajuwaren-Zeit zu werden.

Die Museumsleitung steuerte Beiträge aus dem SchichtWerk für das Zeitreise Journal 2021 bei.

Mit Unterstützung durch das Gemeindearchiv wird der beliebte Zeitreise Gilching Kalender für 2022 das Thema 'Dem alten Gilching auf der Spur: vom Bahnhofsviertel ins Altdorf' haben. Besucher des SchichtWerk tragen dazu bei, dass das Archiv Material zur Verfügung gestellt bekommt. Dabei fungiert die Museumsleitung als Vermittler und trägt so zum Gedächtnis der Gemeinde bei.

An der Gilchinger Kunst- und Kulturwoche nimmt das Museum dieses Jahr mit 3 Aktionen im Außenbereich teil:

Das Langzeitprojekt Zeitkapsel Guiching '21 mit dem Gemeindearchiv als Kooperationspartner.

Schnitzeljagd durch Gilchings Geschichte für Familien und Zeitreisende.

Beide Aktionen werden von der Bürgerstiftung Starnberg gefördert und sind Teil des Kinder- und Jugendprogramms.

Das Museum leuchtet ! : Lichtinstallationen am Museum.

Darüber hinaus wird das Museum auch wieder am Kulturlieferdienst/Festumzug mit einer Haltestation dabei sein.

Durch die Lizenznahme der Regionenmarke StarnbergAmmersee baut sich die Museumsleitung mit dem SchichtWerk in der Region ein Netzwerk auf.

Die Museumsleitung steht zu Grabungsfirmen, die in Gilching tätig sind in Kontakt, um evtl. Informationen neuer Funde und Befunde für die Gemeinde Gilching zu erhalten, auch für das Museum in physischer Form. Für 2021 ist z. B. die Grabung am neuen Standort Maibaum bei St. Vitus zu nennen.

Die Museumsleitung hat in 2021 an 3 Fortbildungen teilgenommen: Instagrammkana-
nal, Datenschutz, Museumskoffer/Museum to go.

Es wurden in 2021, bedingt durch die Corona Pandemie keine Führungen durchgeführt, die Besucherzahlen belaufen sich bis heute auf 29. Dazu kommen die Museum to go – Führungen mit 6 Schulklassen und 150 Schüler:innen.

Bei freiem Eintritt beliefen sich die Spendeneinnahmen im SchichtWerk 2021 bisher (Januar bis September) auf:

€ 682,- inkl. der Führungen Museum to go

Die Mitgliederzahl der Zeitreise Gilching e. V. beläuft sich momentan auf 123.

Die Abonnenten unseres Newsletters belaufen sich aktuell auf 294.

Die Abonnenten auf unserer Facebook-Seite belaufen sich aktuell auf 304.

Die Abonnenten unseres Youtube-Kanals belaufen sich aktuell auf 29, die Zugriffe von allen Beiträgen in diesem Jahr beläuft sich bisher auf 899.

Die Spendeneinnahmen der Zeitreise Gilching in 2021 beliefen sich bisher auf: € 5.723,46. Sonstige Spendeneinnahmen (gebundene Spenden, z.T. als Einzelspenden, die projektbezogen sind): € 2.500,- .

Der Einzug von Mitgliedsbeiträgen belief sich auf € 2.385,- .

Im Anhang finden sie ein paar Impressionen zu den oben erwähnten Aktivitäten (Anlage 2)

Antrag:

Für das Jahr 2022 soll die Museumsleitung weiterhin die Leitung im Museum und die damit einhergehenden Tätigkeiten, wie Führungen, Sonderausstellungen etc. übernehmen. Darüber hinaus sollen die begonnenen Projekte, v.a. das Bajuwarenzimmer mit neuen wissenschaftlichen Inhalten zu den Kiltis und deren öffentliche Präsentation weitergeführt werden. Die Via Zeitreisen an das Museum angeschlossen werden sowie digitale Inhalte über Social Media transportieren.

Daher beantragen wir die Kostenübernahme für diese Stelle.

Unterstützt soll die Museumsleitung dabei werden von einer € 450,- -Euro-Kraft. Diese soll den Unterhalt, Updates und die Pflege der Museumstechnik inklusive der grafischen Aufbereitung übernehmen. Dieser Teilbereiche in der Museumsarbeit ist sowohl im Museum als auch für die Darstellung in der Öffentlichkeitsarbeit enorm wichtig und bedarf entsprechender Kenntnisse. Die Tätigkeiten werden in Technik und Grafik aufgeteilt, d.h. die € 450,- Stelle wird auf 2 auf das Fach spezialisierte Personen aufgeteilt.

Die bisherige Lohnbuchführung, die von der Zeitreise Gilching durchgeführt wurde, wird wegen der steten Anpassungen und den damit verbundenen enormen zeitlichen Aufwand an eine Steuerkanzlei übergeben. Daher schlägt sie mit € 840,- für die Beschäftigung von 3 Personen pro Jahr zu Buche.

Unser beantragter Personalkostenzuschuss für 2022 setzt sich daher wie folgt zusammen (Anlagen 1):

Als Halbtagesstelle beläuft sich das Bruttogehalt 2022 auf € 23.584,92 plus einem Arbeitgeberanteil von € 5.454,72, in Summe:

€ 29.039,64

Minijob aufgeteilt auf 2 Personen über € 450,- beläuft sich in 2022 auf: € 5.400,- + € 1.701,60 Arbeitgeberanteil, in Summe:

€ 7.101,60

Lohnbuchhaltung in 2022:

€ 840,00

Damit beantragen wir gesamt:

€ 29.039,64+ € 7.101,60+ € 840,-, in Summe:

€ 36.981,24

Wir würden uns sehr freuen, wenn dem Antrag stattgegeben werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Annette Reindel
1. Vorsitzende

Anlage 1:

Personalkostenplanung 2022 für den Zeitreise Gilching e.V.		
	Monatsbruttogehalt	Jahresgesamtkosten (inklusive Arbeitgeberkosten)
<u>Effektivkostenberechnung Museumsleitung Annette Reindel jährlich</u>		
Museumsleistung Entgeltgruppe E10 nach TVÖD	1.965,41	28.991,64 €
Beitrag Berufsgenossenschaft geschätzt		48,00 €
<u>Effektivkostenberechnung Minijobs jährlich</u>		
Minijob 1	225,00	3.550,80 €
Minijob 2	225,00	3.550,80 €
<u>geschätzte Abrechnungskosten jährlich</u>		840,00 €
Geplante Personalgesamtkosten 2022		36.981,24 €
(auf Basis 2021 bezüglich der SV-Beiträge)		

Anlage 2: Impressionen:



Probenentnahme zur weiteren Untersuchung von aDNA der Kiltis durch das eurac Institut Bozen im Magazin der Anthropologischen Staatssammlung München (Foto: Annette Reindel)



Übergabe der Grabbeigaben des Kilti bei Fr. Dr. Reifarth, die das Lehrprojekt an der TH Köln leitet. (Foto: Siegfried Reindel)



Abgabe der Schädelteile von Kilti & Kilterich zur Gesichtsteilrekonstruktion bei der Anthropologin Fr. Scheelen-Novacek in Weimar. (Foto: Annette Reindel)